

auf Neue Felder der Wörter: Ein literarisches Fest

NACHTLIED:

Eine nächtliche Träumerei zu Ehren von Rainer Maria Rilke

Was schafft die Nacht?



Wir sollten darüber lernen
und die Dunkelheit nie fürchten
Ist Weisheit existiert nur bei Lichtstunden?
Warum schaudern in der kühlen
Stille der Nacht?
Wahres Licht verschwindet nie
und die Mutter dem Erwachen ist Nacht.
Aus ihrem Mutterlode
entspringt alle Magie
und die Fäden der Zeit
alle Landschaften transformieren
Deshalb lächle tapfer auf Enttäuschung.
Fürcht nicht:
das tiefer die Schwärzung,
das leuchtendere jeder Funken.

Hinweis: Dies ist ein Computerübersetzung und wahrscheinlich Fehler enthält.

- T Newfields [Nitta Hirou / Huáng Yuèwǔ]

Begonnen: 1992 in Shizuoka, Japan • Letzten Überarbeitung: 2018 in Yokohama, Japan

